

Tulfer Gemeindeblatt

Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes



Nr. 251 • November 2018



Jungbürgerfeier

Am 20. Oktober lud die Gemeinde Tulfes alle Jugendlichen der Geburtsjahrgänge 1999 und 2000 zur Jungbürgerfeier ein.

Von den 30 Geladenen war rund die Hälfte anwesend, um offiziell ins Gemeindeleben eingeführt zu werden.

Um 16.45 Uhr marschierte die Musikkapelle Tulfes mit den Jungbürgern samt Familien und den Ehrengästen zur Pfarrkir-

che, in der Pfarrer Augustinus feierlich die Messe zelebrierte.

Auch der neu gegründete Jugendchor sorgte für einen feierlichen Rahmen.

Im Vereinshaus wurde dann vor den rund 90 Festgästen die Sonderausgabe des Tulfer Gemeindeblattes vorgestellt und Alt-Bürgermeister Josef Gatt hielt eine Festrede, in der er die Rechte und Pflichten der Gemeindebürger erklärte und den

Hintergrund einer Jungbürgerfeier erörterte. Das Team von „Mundgerecht“ sorgte für eine ausgezeichnete Bewirtung und ein exklusives Galamenu. Im Anschluss an den Festakt wurde die Jungbürgerparty mit der Showband „Saitensprung“ eröffnet und bis spät in die Nacht gefeiert.

In diesem Sinne darf ich mich bei allen Mitwirkenden nochmals herzlich bedanken, sowie

allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern gratulieren und ihnen alles Gute für die Zukunft wünschen.

„Erwachsen werden heißt nicht aufhören zu träumen, sondern beginnen Träume zu leben.“

Marilena Gatt
Obfrau des Kultur- und
Vereinswesenausschusses



Von links: Elke Brandauer, Moni Grabmüller (schrieb das Stück), Bernhard Diessner

Biographietheater in der Seniorenstube

Über einen vollen Saal freute sich am 24. Oktober das Team von der Seniorenstube. Organisiert von Elisabeth Angerer brachte die Dorfbühne Telfes ihr Erfolgsstück „Julia M.“ zum Besten. Zum Inhalt: Julia M. wurde als erstes von 12 Kindern geboren. Sehr jung musste sie nach dem Tod der eigenen Mutter in deren Rolle

schlüpfen. Im Rahmen einer Ehrung für kinderreiche Mütter erzählt sie aus ihrem Leben unter unvorstellbaren Umständen, welche sich für uns, keine 100 Jahre später, fast schon unglaublich anhören. Amüsantes Detail am Rande, der Obmann der Dorfbühne Telfes trägt den selben Namen wie unser Bürgermeister.

Aufgepasst, der Nikolaus kommt!

Am Mittwoch, 5. Dezember 2018, zieht der Nikolaus wieder von Haus zu Haus.

Anmeldung bei Sandra Kößler (bis 30. November 2018) unter 0 676/835 84 66 48.

Der Besuch ist kostenlos.

Freiwillige Spenden nehmen wir gerne entgegen.

JB/LJ Tulfes



Die Gemeinde im Internet

www.tulfes.tirol.gv.at

Martin Wegscheider: buergermeister@tulfes.tirol.gv.at

Markus Peßnegger: bauamt@tulfes.tirol.gv.at

Nadine Reindl: meldeamt@tulfes.tirol.gv.at

Raffaella Graf: buchhaltung@tulfes.tirol.gv.at

Benjamin Wolf: waldaufseher@tulfes.tirol.gv.at

Tel. 0 52 23 / 783 03, Fax Dw. 20



Von links: Florian Reichler, Christian Maier, Richard Angerer, Hubert Kössler

Dach erneuert

Wir Zimmermänner des Ausschusses der Speckbacher Schützenkompanie Tulfes haben am Samstag, den 29. September, bei schönem Wetter das Holzschindeldach bei der Pugazzikapelle, wie bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung zugesagt, erneuert.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Dekan Augustinus für die Übernahme der Materialkosten, und beim Eigentümer Heissangerer Markus für die hervorragende Verpflegung und den Transport.

Schriftführer Hubert Kössler



Kürzlich verstorben

Mathilde Lettenbichler

Herzliches Beileid!

Mutterberatung

**Dienstag,
20. November**

9.30 bis 10.30 Uhr im Sitzungszimmer
des Gemeindeamtes.





Probesitzen in einer der 20 neuen Gondeln (von links): Walter Höllwarth, Bgm. Martin Wegscheider und TVB-Obmann Werner Nuding

Firstfeier Sektion 1 der Glungezerbahn

Am 25. Oktober lud die Glungezerbahn rund 100 geladene Gäste zur Firstfeier der Sektion 1. Anwesend waren die Bürgermeister der Umlandgemeinden die dem Regionsprojekt Glungezerbahn finanzielle Mittel zur Verfügung stellen, TVB-Obmann Werner Nuding mit seinem Team des TVB Hall/Wattens, die Direktoren der Raiba Hall Hr. Plank und Hr. Grassl, der Gemeinderat und die Touristiker aus Tulfes. Bei einem Glas Sekt, das von der Obfrau des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses Karin Markart Bachmann und ihren charmanten Assistentinnen überreicht wurde, begrüßte Bgm. Martin Wegscheider die Gesellschaft und bedankte sich bei Gemeinden und TVB für die Unterstützung und lobte die Arbeit der beauftragten Firmen und zollte dem Personal der Glungezerbahn unter der Leitung von GF Walter Höllwarth und BL Gilbert Bachmann großen Respekt und Anerkennung für die eingebrachte Eigenleistung. Nach dem Firstspruch, den unser Dorfzimmerer Thomas Kössler persönlich vom Dach der Einhausung der Talstation sprach und dem Zerschellen des Weinglases am Boden konnten die Gäste

noch mittels Shuttlebus zur Bergstation fahren, um auch diese zu besichtigen. Im Anschluss informierte GF Walter Höllwarth im Vereinshaus mittels Power-Point-Präsentation mit seiner „Baustellenchronik“. Abschliessend ergriff TVB-Obmann Werner Nuding noch das Wort und zeigte sich sehr erfreut über den reibungslosen und harmonischen Ablauf der Bauarbeiten und bedankte sich bei GF Walter Höllwarth und Bgm. Martin Wegscheider für ihr Engagement.



Thomas Kössler am Dach der Talstation beim Firstspruch



Reinhard Angerer und Andreas Schwaiger nach getaner Arbeit

Neue Quelfassung in Tulfen

Aufgrund des defekten Quelfassungsschachtes und daraus resultierenden Wasserproblemen auf der Tulfeinalm wurde die Quelfassung für die Tulfeinquelle erneuert. Unsere Gemeindearbeiter Reini und

Andi setzten mit großem Geschick den Polyethylen-Sammelschacht der Fa. Enregis an den Zulauf. Jetzt können wir beruhigt in die Wintersaison starten.



So sieht das Innenleben des Quellsammelschachtes aus

Aktuelle Geburten

Belinda und Bulut Dağdoğan

Simon Brandmayr

David Arnold

Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!

Geburtstage im September 2018

Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag (ab 70):

Oswald Henninger (70)

Maria Klappeer (70)



Die Schützenkompanie Tulfes lud zur Jubilarfeier 2018

Bei dieser Feier im Larchnhittl überbrachten die Ehrenmitglieder Hptm. Josef Reichler, EOlt. Josef Arnold und der Ausschuss den Jubilaren mit

Ehefrauen die besten Glückwünsche und bedankten sich für ihre Mithilfe, Unterstützung und Treue um das Tulfes Schützenwesen.

Fähnrich Christian Maier 50 Jahre, Franz Reichler 60 Jahre, Fritz Kirchmair 70 Jahre, Ehrenobmann Hermann Junker 70 Jahre.

Wir wünschen euch weiterhin viel Lebensfreude, Glück und vor allem Gesundheit.

Die Schützenkompanie Tulfes



Gelungener Jungbauernball

Am 6. Oktober fand der diesjährige JB-Ball im Vereinshaus statt. Die Gruppe Volxrock sorgte für gute Stimmung und lockte zahlreiche Besucher auf die Tanzfläche. In der Disco im

JB-Raum wurde zur Musik von DJ Tom'zon gefeiert und getanzt. Bei unserem Schätzspiel versuchten die Ballbesucher ihr Glück und hatten die Möglichkeit tolle Preise, wie ein Kalb zu

gewinnen. Die JB/LJ Tulfes veranstaltete dieses Jahr wieder einen erfolgreichen Ball und freut sich schon auf nächstes Jahr. Außerdem möchten wir uns bei den fleißigen Helfern,

die uns tatkräftig unterstützt haben, bedanken.

Landjugend JB Tulfes

Bedarfserhebung zur Kinderbetreuung

Die Gemeinde Tulfes hat in den letzten Wochen eine Bedarfserhebung zur Kinderbetreuung an alle Eltern von Kindern im Alter von 0 – 15 Jahren ausgesandt.

Seitens der Gemeinde Tulfes wurde heuer im Frühjahr bereits eine Bedarfserhebung durchgeführt.

Mit Oktober 2018 wurden jedoch alle Gemeinden vom Land Tirol aufgefordert, eine Bedarfserhebung durchzuführen und diese Auswertung an das Land zu übermitteln.

Sollten Sie dieses Schreiben nicht erhalten haben, können Sie es im Gemeindeamt bei Frau Nadine Reindl abholen.

Organische Abfälle aus Privatgärten

Die Anlieferung von organischen Abfällen (z. B. Grün-, Baum- und Strauchschnitt) beim bereitgestellten Anhänger der Gemeinde am Parkplatz der Volksschule Tulfes wird über den Winter von Ende November 2018 bis Ende März

2019 eingestellt. Die Öffnungszeit der Kompostieranlage in Aldrans für die Selbstanlieferung ist von November bis März am Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr, von April bis Oktober Freitag und Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



Wir verstärken unser Team und suchen für unsere Filiale in Tulfes eine/n

VerkäuferIn

30,00 Wochenstunden . Wechseldienst

Mitarbeit bei MPREIS bedeutet:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einer beständigen Branche
- Verschiedene Teilzeit-Arbeitszeitmodelle
- Fach- und Persönlichkeitsseminare
- Einen modernen und attraktiven Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten zur Filialleitung

Wir bieten Ihnen für diese Position ein marktkonformes Monatsbruttogehalt von EUR 1.500,00 bis EUR 2.312,00 (Monatsbruttogehalt auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung abhängig von konkreter Qualifikation und Erfahrung, exkl. Sonderzahlungen).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung online unter <https://www.mpreis.at/mpreis/karriere/> oder per Post an MPREIS WarenvertriebsGmbH, Landesstraße 16, 6176 Völs z. H. Personalentwicklung.



Heinrich Geisler

Von Herzen ein tief empfundenes Dankeschön für die vielen Zeichen der Freundschaft und Wertschätzung meines Mannes, unseres Papas und Opas.

Besonderer Dank an alle Formationen und seinen vielen Vereinskolegen, die unseren lieben Heindl auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Die Trauerfamilie

Danke

Ein herzlicher Dank für den tollen Ausflug der Tulfener Dorfbühne unserer Kassierin Daniela Graßmair, welche die organisatorische Hauptarbeit geleistet hat, sowie an Obmann Gottfried Eller.

Helmut Kohler im Namen der Teilnehmer

TISCHLEREI GARZANER
TEL. 05223.57120 . 6067 ABSAM . WWW.GARZANER.AT

PLANUNG
 FERTIGUNG
 MONTAGE

Unikate fürs Leben!
Alles aus einer Hand.

MÖBEL • KÜCHE • BAD • FENSTER • TÜREN



Gelungene Sommerausflüge der Senioren

Halbtagesausflug: Erlebnis Sennerei Mayrhofen

Am 7. Juni 2018 wurde mit einem Halbtagesausflug ins Zillertal nach Mayrhofen in die Erlebnis Sennerei unsere Ausflugssaison eröffnet. 37 Seniorinnen und Senioren nahmen am Ausflug teil. Es wurde pünktlich um 13.00 Uhr gestartet. Nach der Begrüßung der Obfrau im Bus fuhren wir auf der Autobahn bis zur Ausfahrt Zillertal und durch den Brettfalltunnel ins Tal. Es war eine kurzweilige Fahrt durchs Tal, weil Helmut Wegmair einige ganz interessante Ausführungen und Anekdoten übers Zillertal erzählte. Helmut war ja lange Zeit Lehrer in Tux. Da gab es schon einiges übers Zillertal zu berichten. Auch lustige Begebenheiten waren dabei. In der Sennerei angekommen wurden wir von Julia, die uns auch durch die Sennerei führte, freundlich empfangen. Die Führung war verständlich, kompetent und auch humorvoll (Julia war als Kind eine Nachbarin von Wegmair Gretl in Finkenberg). Anschließend wurde noch der Schaubauernhof besichtigt, bevor wir ins Gasthaus Erlebnis Sennerei einkehrten, wo es eine kleine Jause, Getränke, Kaffee und Kuchen gab und wobei noch viel erzählt und geredet wurde. Um 17.00 Uhr wurde dann die Heimfahrt angetreten.

Es war ein netter Nachmittag und gelungener Ausflug.

Ganztagesausflug: Montiggel, Wanderung durchs Frühlingstal zum Kalterer See

Am 5. Juli 2018 war es wieder soweit. Der erste Ganztagesausflug war angesagt. Pünktlich um 8.00 Uhr bei schönem Wetter, waren 52 gut gelaunte Seniorinnen und Senioren bei diesem Ausflug dabei. Wir fuhren über den Brenner bis nach Klausen. Da machten wir eine Kaffeepause beim bekannten Gasthof Brunner. Nach dieser Rast fuhren wir weiter durch die Weinstraße bis zum Montiggler See. Da stiegen dann mehr als die Hälfte der Seniorinnen und Senioren aus, um die Wanderung durchs Frühlingstal zum Kalterer See anzutreten. Der Rest fuhr mit dem Bus dorthin. Dort angelangt machten wir einen kleinen Rundgang am See. Dann spazierten wir zur Pizzeria „Geier“ am Kalterer See. In einem gemütlichen und schattigen Gastgarten nahmen wir das Mittagessen ein. Nach 1,5 Stunden kamen die ersten Wanderer zur Pizzeria und nach einer weiteren halben Stunde waren alle am Ziel. Nach einem guten Eis oder Kaffee fuhren wir um ca. 15.00 Uhr weiter in Richtung Bozen und dann auf der Autobahn nach Sterzing. In Sterzing machten wir noch

einen kleinen Stadtrundgang, stärkten uns noch bei Kaffee und Kuchen und fuhren um ca. 17.00 Uhr nach einem schönen Ausflug zufrieden und mit vielen schönen Eindrücken wieder nach Hause.

Halbtagesausflug: Haiming-Umhausen-Niederthai

Bei sommerlichen Temperaturen um die 30 Grad nahmen 37 Seniorinnen und Senioren am Halbtagesausflug nach Niederthai ins Ötztal teil. Pünktlich um 13.00 Uhr fuhren wir mit unserem Chauffeur Gerd los. Auf der Autobahn ging es bis Haiming, da bogen wir ins Ötztal ab, fuhren bis Umhausen und von dort nach Niederthai, das auf 1550 m Seehöhe liegt. In Niederthai angekommen machte ein Teil der Ausflügler eine kleine Wanderung durch die Ortschaft und auf umliegenden Wanderwegen. Auch die Pfarrkirche wurde besichtigt. Danach kehrten wir im Hotel Falkner zu einer kleinen Jause oder Kaffee und Kuchen ein. Um 16.30 Uhr war Abfahrt in Niederthai und Gerd brachte uns wohlbehalten nach Tulfes zurück.

Tagesausflug: Burghausen-Altötting-Rosenheim

Am 6. September stand der vierte Ausflug der Senioren von Tulfes an. 45 Seniorinnen und

Senioren nahmen pünktlich um 8.00 Uhr mit Fahrer Christian die Reise nach Burghausen auf. Auf der Autobahn ging es nach Kufstein und von dort weiter Richtung Rosenheim, am Chiemsee vorbei Richtung Traunstein und Waging am See. An einer Raststätte machten wir dann eine Kaffeepause. Dann ging es auf der Bundesstraße weiter Richtung Burghausen. Unser Fahrer Christian machte aber noch eine Sonderrunde über Raitenhaslach,



um uns das Kloster Raitenhaslach zu zeigen, das eines der größten deutschen Klosteranlagen ist. In Burghausen angekommen, Burghausen ist eine Stadt mit 18.000 Einwohnern und liegt an der Salzach an der deutsch-österreichischen Grenze, nahmen wir das Mittagessen im Gastgarten des Gasthof Post ein. Nach der Stärkung wurde die Burg besichtigt. Diese ist mit 1051 m Länge die längste Burg der Welt. Nach einem 10-minütigen Aufstieg zur Burg konnten wir uns einige Teile davon ansehen. Die Burganlage umfasst die Kernburg und 5 Vorhöfe, insgesamt 6 umbaute Höfe. Sie erstreckt sich auf einem schmalen Bergücken zwischen Salzach und Wörthersee malerisch über der Stadt Burghausen. Auch die Pfarrkirche in Burghausen, geweiht dem Hl. Jakob, wurde besichtigt. Ein Spaziergang über die Salzachbrücke nach Österreich, an den Ort Ach an der Salzach war auch dabei. Die Grenze ist mitten in der Salzach, die auf der Brücke angezeigt wird. Um 14.30 Uhr verließen wir Burghausen mit dem Eindruck eine kleine und saubere Stadt gesehen zu haben, und fuhren weiter nach Altötting, dem bekannten Wallfahrtsort in Bayern. Wir



besichtigten die Gnadenkapelle, wo gerade eine Messe stattfand. Dann gingen wir weiter zur Domkirche, die wir auch unter die Lupe nahmen. Um 16.10 Uhr war die Abfahrt in die Heimat angesagt, wo wir alle wieder um 18.45 Uhr nach einem ereignisreichen Tag mit netten Eindrücken zu Hause ankamen.

Habtagesausflug: Imst-Wallfahrtskirche Maria Schnee

Am 4. Oktober stand der letzte Ausflug der Seniorinnen und Senioren von Tulfes an. Ziel war die Wallfahrtskirche Maria Schnee in Imst-Gunglgrün. Die Kirche wurde laut Mesnerin 1732/33 gebaut und 1734 eingeweiht. Fahrer Reinhard fuhr pünktlich mit 57 Tulferinnen und Tulfern los. Er erklärte uns im Bus die Route zur Wallfahrtskirche. Auf der Autobahn fuhren wir nach Imst und von dort aus nach Gunglgrün. Es war eine kurvenreiche Strecke vorbei am SOS Kinderdorf bis zur Wallfahrtskirche. Dort feierten wir mit unserem Dekan August Kühne die Heilige Mes-

se. Nach der Messe erklärte uns die Mesnerin, dass in der Kirche jeden Montag um 13.45 Uhr ein Rosenkranz gebetet wird und das schon über 30 Jahre. Weiters wird einmal im Monat eine Anbetungsstunde für Jugendliche und Kinder abgehalten. Um 15.25 Uhr war Abfahrt zum Gasthof Hirschen in Imst, wo es dann im schönen Gastgarten eine kleine Jause oder Kaffee und Kuchen gab. Wieder gestärkt war um 17.20 die Heimreise angesagt. Diesmal fuhren wir nicht durch den Roppener Tunnel, sondern auf der Bundesstraße über Roppen und Haiming nach Hause, wo wir um 18.30 Uhr mit netten Eindrücken von einem Stück Tirol ankamen.

Seniorenwanderungen im Sommer 2018

Jeden dritten Donnerstag im Monat veranstaltete der Seniorenverein Tulfes eine Wanderung für Seniorinnen und Senioren, die von unseren Pensionisten gut angenommen wurde. Die Wanderungen waren mit einer Gehzeit mit

ca. ein bis eineinhalb Stunden leicht zu bewältigen. Im Schnitt waren immer zwischen 15 und 18 Seniorinnen und Senioren dabei. Im Juni ging es in die Laponisalm im Gschnitztal, im Juli auf die Stadlalm Riednaun in Südtirol und im August auf die Bsuaalm im Stubaital. Die letzte Wanderung ging nach Mieders und von dort mit dem Serleslift bis Koppeneck. Von dort ging ein Teil über den Forstweg nach Maria Waldrast, andere über das

Gleinserjochl, das auf 1878 m Seehöhe liegt, nach Maria Waldrast, wo wir das Mittagessen einnahmen. Nach der Wanderung zurück zum Gasthof Koppeneck fuhren wir wieder mit dem Lift ins Tal. Einige unerschrockene Senioren fuhren auf der Sommerrodelbahn bis ins Tal nach Mieders. Insgesamt waren die Wanderungen wieder ein voller Erfolg und eine Fitnessbestätigung unserer Seniorinnen und Senioren.

Schriftführer Hermann Junker

Höllenbruat / Tuifl-Termine

- 17. 11. 3. Ampasser Krampusschaugn (organisiert von der Tulfer Höllenbruat und Jungbauern Ampass)
- 23. 11. Milser Gangganacht
- 24. 11. Umzug Pichl/Gsies (Südtirol)
- 30. 11. 5 Jahre Innsbrucker Alpentuifl
- 1. 12. Music Hall Innsbruck
- 5. 12. Dorfrunde, Hausbesuche

Mehr Infos auf der Facebookseite der Tulfer Höllenbruat



Sichern Sie sich jetzt schon Ihr persönliches Weihnachtsgeschenk, denn Qualität muss nicht teuer sein.

Z. B. Herrenblusons nur 99,- Euro und vieles anderes mehr.

Einladung an alle Tulferinnen und Tulfer!

Wir möchten uns auch dieses Jahr bei Euch für den prachtvollen Blumenschmuck in unserer Gemeinde ganz herzlich bedanken und laden ein zum gemütlichen Beisammensein bei einem kleinen Törggelen am

**Sonntag, 25. November 2018
um 19.00 Uhr im Larchnhittl in Tulfes**

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Der Ausschuss des Obst- und Gartenbauvereins
Annamaria Reichler, Obfrau



**Obst- und
Gartenbauverein
Tulfes**

Adventkranz-Binden

Wie seit vielen Jahren werden heuer wieder durch den Pfarrgemeinderat und zahlreiche weitere freiwillige Helfer Adventkränze, Türkränze und Gestecke hergestellt und zum Verkauf angeboten.

Der Erlös wird in diesem Jahr für die Anschaffung neuer Lektionare und aktueller Ausgaben des Schott verwendet. Nachdem eine neue Einheitsübersetzung der Bibel vorliegt und daher auch die verbindlichen Texte für Evangelium und Lesung in den Gottesdiensten neu gefasst wurden, müssen die entsprechenden Bücher (Lektionare) für die drei verschiedenen Lesejahre beschafft werden. Darüber hinaus sollen all jene, die als Lektoren bei den Lesungen in den Messen mitwirken, als Unterstützung einen Schott erhalten, sodass sie bereits zu Hause die Texte durchlesen und vorbereiten können.

Der Verkauf findet im Vereinshaus Tulfes am Dienstag, den 27. November 2018, von 13 bis 17 Uhr und am Mittwoch, den 28. November 2018, von 8.00 bis 16.00 Uhr statt.

Wir bitten Sie, vom Angebot zahlreich Gebrauch zu machen und damit wieder zu einem guten Ergebnis der Aktion beizutragen.

Gleichzeitig ersuchen wir um Mithilfe beim Binden der Adventkränze und Gestecke am Dienstag, den 27. November und am Mittwoch, den 28. November 2018, jeweils ab ca. 8.00 Uhr im Vereinshaus.

Sollte jemand auch entsprechendes Material zum Binden, wie Buchsbaumzweige, Efeu etc. zur Verfügung stellen können, ersuchen wir um Mitteilung an Agnes Troger unter Tel. 0 52 23 / 78 191.

Die Adventkränze werden bei der Vorabendmesse zum 1. Adventsonntag in Volderwald am Samstag, den 1. Dezember, um 19.30 Uhr und am 1. Adventsonntag, 2. Dezember, beim Gottesdienst in Tulfes um 9.00 Uhr geweiht.

Um den Aufwand beim Herstellen der Reifen für die Kränze etwas zu reduzieren, besteht die Möglichkeit, die abgebundenen Reifen oder allenfalls die ganzen ausgedienten Kränze bis zum 6. Jänner 2019 in den dafür vorgesehenen Behälter bei den Altkleider- und Glascontainern beim Vereinshaus abzugeben. Bei dieser Gelegenheit wird allen gedankt, die uns schon im letzten Jahr auf diese Weise unterstützt haben.

Sie sind auch zur Teilnahme und Mitfeier der Gottesdienste in der kommenden Adventzeit recht herzlich eingeladen. In der Pfarrkirche können auch Weihnachtsbilletts mit dem Motiv der Tulfeser Kirchenrippe erworben werden. Schließlich liegen in der Pfarrkirche auch wieder die Spendensäckchen für die Sammlung „Bruder und Schwester in Not“ am 3. Adventsonntag auf.

Mit bestem Dank für die so oft unter Beweis gestellte Unterstützung!

Dekan Mag. Augustinus Kühne
(Pfarrer)

Anneliese Angerer
(Pfarrgemeinderat)

Bruno Angerer (Kirchenrat)

Eine Bitte unserer Briefträger

Unsere Briefträger bitten die Tulfeser Bevölkerung, dass man im Winter auch an die Postbediensteten denkt und die Zugänge und Zufahrten zu den

Hausbriefkästen vom Schnee befreit und zugänglich macht. Toni und Edith danken euch dafür herzlich!

Tulfeser Adventfenster 2018

Auch dieses Jahr verwandelt sich Tulfes während der Adventszeit in einen wunderschönen Adventkalender.

Folgende Adventfenstergastgeber haben sich bereiterklärt ein Fenster zu schmücken.

- 1 Angerer Hannes & Mirjam, Schmalzgasse 6a
- 2 Hoppichler Veronika & Walter, Stiegele 4 (ab 18.00 Uhr)
- 3 Staud Tamara & Sebastian, Gallraun 13a
- 4 genießt alle die Zeit gemeinsam zu Hause (kein Fenster)
- 5 Volksschule Tulfes, (am Vormittag)
- 6 Hofer Kurt & Claudia, Schmalzgasse 6
- 7 Schulz Stefanie & Peter, Mühlweg 1
- 8 Spildenner Georg & Nadine, Angererweg 7
- 9 Kössler Armin & Silvia, Schmalzgasse 17a
- 10 Junker Didi & Marlen, Angererweg 18
- 11 Verein Wir Wohnhaus Tulfes, Angererweg 6
- 12 Kindergarten Volderwald (um 11.00 Uhr)
- 13 Klapeer Markus & Schmidbauer Sabrina, Gasteig 5
- 14 Burn Out – Jasmin Lachberger, Stiegele
- 15 Jungschar, Widum
- 16 „Kößler-Bramor“, Kößler-Bramor
- 17 Angerer Michaela, Angererweg 40a
- 18 Familie Gatt (Fischerhütte), Gschleins
- 19 Kindergarten Tulfes, (am Vormittag)
- 20 Larchnhittl – Angerer Reini und Maria, Glungezerstraße 6
- 21 Glungezerbahn (Gde. Tulfes), Talstation Glungezerbahn
- 22 SPG - Rinn/ Tulfes, Sportplatz Tulfes
- 23 Heissangerer Kössler Markus & Barbara, Angererweg 44
- 24 Kirche

Die Eröffnung der Adventfenster beginnen jeweils um 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Alle Adventfenstergastgeber würden sich über euren Besuch sehr freuen.

Der Familienverband bedankt sich jetzt schon im Voraus bei allen Mitwirkenden!

fteam
familienverband
tulfes

JUSTIZ DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG

JUSTIZWACHE
Mehr als nur eine
Schlüsselfunktion

JETZT BEWERBEN:
www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung





Im Ferienhotel Geisler begrüßten TVB-Geschäftsführer Martin Friede und Beatrix Gabl das Rad-Nationalteam aus Portugal rund um Verbandsdirektor Sérgio Sousa (ganz links) sowie dem Weltmeister von 2013 Rui Costa (8. von links) mit der offiziellen WM-Silbermünze der Münze Hall

Portugiesische Rad-Nationalmannschaft fühlte sich „wie zuhause“

Sehr wohl fühlte sich das portugiesische Radnationalteam während der UCI Stra-

ßenrad-Weltmeisterschaft 2018 in Tirol: „Wie zuhause“ beschrieben der Direktor des

portugiesischen Verbandes Sérgio Sousa und der Sportdirektor José Poeira den rundum

perfekten Aufenthalt im Ferienhotel Geisler in Tulfes. Das komplette Radteam zeigte sich von der aufmerksamen Betreuung durch das Team des Ferienhotels Geisler rund um Isabella und Robert Trasser sichtlich begeistert. Zur Begrüßung in der Region Hall-Wattens überreichte Tourismusverband-Geschäftsführer Martin Friede zusammen mit Beatrix Gabl die offiziellen Rad-WM-Silbermünzen, die in der Münze Hall geprägt wurden, an alle Teammitglieder. Die Mannschaft aus Portugal rund um dem Weltmeister von 2013, Rui Costa, erkundete bereits die abwechslungsreichen Rennradstrecken im südöstlichen Mittelgebirge sowie im benachbarten Inntal und Karwendel. Auch die Swarovski Kristallwelten als Startort der Einzelzeitfahrbewerbe beeindruckten die portugiesischen Radsportler.

TVB Hall-Wattens



Von links: Brigitte Auer, Gottfried Eller, Elsa Maier, Brigitte Schieferer (Vorstandsvorsitzende Rettet das Kind Tirol), Didi Kunze, Willi Ghetta, Hermann Hoppichler

Erfolgreich unterwegs

Bei der Benefizveranstaltung vom Almröserl am 4. Oktober konnte an Brigitte Schieferer ein Scheck von 718,10 Euro übergeben werden. Diese Aufführung stand ja ganz im Zeichen für „Rettet das Kind Tirol“. Ein Dank auch an die Familie Hoppichler (Tuxer), welche auch großzügig gespendet hat.

Gelungene Gastspiele

Am 12. und 13. Oktober gastierte die Truppe vom Almröserl in Ranten in der Steiermark und begeisterte dort im Gasthof Hammerschmied mit zwei gelungenen Vorstellungen ca. 130 Zuschauer. Dafür – und für die tolle Führung in der Brauerei Murau – ein herzlicher

Dank auch an Wolfgang Tanner sowie an die Familie Auer des Gasthofs Hammerschmied.

Am 27. Oktober wurde das

Stück in Aschau in Bayern aufgeführt. Im vollbesetzten Gasthof begeisterte das Ensemble der Dorfbühne die Besucher.



Von links: Hermann Hoppichler, Hans Fritz (Bürgermeister Ranten), Willi Ghetta, Didi Kunze, Elsa Maier, Gottfried Eller, Brigitte Auer, Wolfgang Tanner (Organisator in Ranten) und der Tulfeser Bürgermeister Martin Wegscheider

's Almröserl

Zwei Termine, zu denen es noch Karten gibt:

Eintritt: jeweils 7 Euro • Beginn: jeweils 20.15 Uhr • freie Platzwahl

Donnerstag, 22. November, Sanatorium Hoch-Rum, Reservieren: Tel. 0 677 / 620 75 602

Freitag, 23. November, Heissangerer-Stadl, Reservieren: Tel. 0 699 / 192 77 495

Einweihung der Gedenkstätte für Sternenkinder am Tulfer Friedhof

Liebe Gemeinde!

Wenn Lebensanfang und Lebensende zusammen-treffen...

Leider müssen Frauen und Familien immer wieder die schmerzliche Erfahrung machen, dass trotz unser guten und modernen Medizin Kinder kurz vor, während oder kurz nach ihrer Geburt sterben.

In unserem Seelsorgeraum gibt es seit dem 15. August 2013 eine Gedenkstätte für Sternenkinder auf dem Rinner Friedhof. Den Tulfer Bäuerinnen ist es ein großes Anliegen, eine solche Gedenkstätte auch auf dem Tulfer Friedhof zu schaffen, da es leider auch in Tulfes Betroffene gibt, die auf ganz andere Weise als in Rinn gestaltet sein wird. Mein herzlicher Dank den Bäuerinnen für diese Initiative, wie auch den Jungbauern, die diese Initiative unterstützt haben und der Gemeinde Tulfes, die den Grund am Friedhof zur Verfügung stellt. Ganz herzlichen Dank gilt es auch dem Steinmetz und der Künstlerin zu sagen, so wie allen, die bei diesem Projekt mitgedacht und mitgearbeitet haben.

Der Monat November ist der Monat, in dem wir in besonderer Weise an unsere Verstorbenen denken, zuerst an Allerheiligen und Allerseelen mit den Gräbersegnungen, bei der Allerseelenmesse wird für alle Verstorbenen des letzten Jahres eine Kerze angezündet, am Seelensonntag wird nach dem Schützenjahrtag an die Verstorbenen der Weltkriege gedacht und nun wollen wir Mitte November in besonderer Weise an die Sternenkinder denken.

Bei Gott sind auch die Kinder, die vor der Geburt, während der Geburt oder kurz nach der Geburt verstorben sind, so schmerzlich es ist, ein solches Begräbnis wird als Engelmesse in weißer Farbe begangen.

Die Schwangerschaft, von der Freude auf das werdende Leben bestimmt und dann das plötzliche Ende. Warum? Wir können es nicht verstehen. Lange ist dies auch ein Tabuthema gewesen. Es gibt viele Betroffene, auch in der heutigen Zeit, trotz der medizinischen Möglichkeiten. Ein guter Impuls der Ortsbäuerinnen und der Jungbauern, einen Ort des Gedenkens am Tulfer Friedhof zu schaffen. Trauern dürfen, gedenken und ein Ort der Hoffnung, dass dieses Kind bei Gott geborgen ist,

Der frühere Bischof von Innsbruck, Manfred Scheuer, schrieb in einer Predigt, die mit Raum für Trauer und Hoffnung überschrieben ist, zu diesem Thema:

„Mütter und Väter früh verstorbener Kinder quält oft sehr lange die Frage nach dem Warum. Warum mein Kind? Warum muss mir das passieren? Warum habe ich das zu tragen? Der Schmerz ist in der unmittelbaren Erfahrung des Verlustes und des Abschieds da, er kommt oft aber auch nach Jahren wieder, z. B. bei der Frage: Wie viele Kinder habt ihr? Da tut es weh zu hören, wenn es das vierte Kind gewesen ist, das gestorben ist: Ihr hab ja ohnehin schon drei. Kein Mensch ist zahlenmäßig, numerisch durch einen anderen zu ersetzen. Die Kinder haben meist

einen Namen, es gibt Fotos sowie Hand- und Fußabdrücke von ihnen.

In einer solchen Situation können gemeinsames Gedenken und Beten sowie die Erfahrung helfen, mit diesen bedrückenden Fragen nicht allein zu sein. Das gemeinsame Gedenken und Beten sollen den Schmerz nicht weg-wischen, sondern behutsam und diskret einen Raum für Trauer, Klage, Beziehung und Hoffnung eröffnen.“

Und so möchte ich mit einem Text schließen:

*Willkommen, Kind des Himmels,
so zerbrechlich und zart,
Der Weg zur Erde
War für dich bitter und hart.
Du hast gekämpft,
Leid und Schmerzen ertragen,
wolltest trotz alldem dein Leben wagen.
Willkommen, Kind der Erde,
fahr auf in den Himmel.
Dort wirst du Lieder mit den Engeln singen.
Wirst schauen auf uns, die wir dich so vermissen.
Und dich auf ewig in Gottes Liebe wissen.
Amen.*

In diesem Jahr sind alle zur Abendmesse am 21. November sowie zur anschließenden Segnung eingeladen.

Pfarrer Augustinus



Sternenkinder-
Gedenkstätte
in Rinn

Kirchlicher Kalender

Sonntag, 18. November

9.00 Uhr Cäcilienmesse der Musikkapelle im Vereinshaus

Mittwoch, 21. November

19.30 Uhr Abendmesse, anschließend Einweihung der Gedenkstätte für Sternenkinder

Sonntag, 25. November

9.00 Uhr Familienmesse; Ministrantenaufnahme

26. – 28. November

Adventkranzbinden im Vereinshaus

Freitag, 30. November

10.00 Uhr Patroziniummesse in Rinn

Sonntag, 2. Dezember

9.00 Uhr Cäcilienmesse des Kirchenchores
Segnung der Adventkränze (auch am Vorabend um 19.30 Uhr in Volderwald)

Samstag 8. Dezember

10.00 Uhr Keine Messe um 9.00 Uhr in Tulfes
Festgottesdienst zu Maria Empfängnis in Rinn
14.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Adventfeier der Senioren im Vereinshaus
Die Vorabendmesse in Volderwald entfällt

Einladung

Die Bäuerinnen und die Jungbauernschaft/Landjugend laden herzlich ein zur Einweihung der Sternenkinder Gedenkstätte am Mittwoch, den 21. November 2018 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Tulfes.

Die Messe wird musikalisch gestaltet.

Danach kehren wir gemeinsam beim Tuxerbauern zu einem gemütlichen Törggele-Abend ein. Pro Person werden EUR 5,00 übernommen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen



Reinigungskraft gesucht

Die Gemeinde Tulfes sucht für die Reinigungsarbeiten in der Volksschule Tulfes und im Vereinshaus Tulfes eine Reinigungskraft. Falls Sie Interesse haben, bitte im Gemeindeamt Tulfes melden.

Tel. 0 52 23 / 78 303, gemeinde@tulfes.tirol.gv.at

„was Brunders“

KUNST / DEKO / HOBBY & MEHR









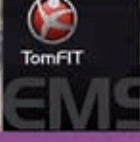













WANN?

11. November 2018

13.00 - 17.00 Uhr

WO?

Vereinshaus Tulfes

Schmalzgasse 27 . 6075 Tulfes







AMC Antonias Patchwork Bergspitzlerin Christines Seifen & Holzwerke Christians Fräsarbeiten Cindys World Edelhandwerk EMS Flotte Klamotte Gerhards Holzpracht Gonis Handarbeit mit Liebe gemacht HepaFast Herberts Drechslereien Humberga In Lak'ech Jafrä Just Österreich Kannaway Katrins Raritäten	Kerstins Malerei Kreativ Hofladen Kosmetiktipp von Denise Lucys Taschen Luna Schmuck Magnetix Martinas Lederwaren Monatti Taschen Neurauter Kunst Ottos hölzerne Basteleien PartyLite Rosis Schätze Simeons afrikanisches Handwerk Simons Schaffelle & Schnitzereien Strickhex'n Theresa's Kopfbedeckung Thermomix Trudis Schmuck & Basteleien Tupperware Vergolderei Grach
--	--

und noch viel mehr...

Tombola mit Künstlerpreisen
Musikalische Untermalung von Sabine Gruber
Für Speis und Trank sorgt „Mundgerecht“

Eintritt: freiwillige Spenden!







SPORT SPLITTER

von Christoph Junker



Der SPG-Nachwuchs konnte glänzen (im Bild die U8)

Fußball – SPG Rinn/Tulfes

Das Fußballjahr 2018 neigt sich dem Ende zu und die SPG KM und SPG 1b spielen beide einen sehr starken Herbst. Die Kampfmannschaft liegt nach 11 Runden auf dem sehr guten 3. Tabellenplatz und spielt in der heurigen Saison ganz vorne mit in der Gebietsliga Ost. Seit mittlerweile 4 Spielen sind die Burschen von Trainer Ante Rasic ungeschlagen. Und das obwohl zum Saisonfinale viele Spieler verletzungs- und urlaubsbedingt fehlen. Dadurch bekommen die jungen Spieler die Chance sich in der Gebietsliga zu beweisen. Mit Hannes Aschbacher (mittlerweile fix bei der KM), Sebastian Klaushofer, Aaron Grüner, Filip Rezo und Dino Rezo konnten sich bereits 5x Spieler der 1b im Herbst in der KM beweisen.

Auch die 1b konnte an das starke Frühjahr anknüpfen. Zuletzt gab es allerdings stark ersatzgeschwächt eine 4:0 Pleite in Thiersee. Trotzdem liegen die Jungs von Trainer Christoph

Marchi auf Platz 2 mit lediglich 2 Punkten Rückstand auf Tabellenführer Kramsach. Mit einem Sieg am Nationalfeiertag könnten die Burschen die Tabellenführung übernommen haben (nach Redaktionsschluss).

Für die Damen läuft es leider nicht nach Wunsch. Nachdem man mehrmals in der Herbstsaison einen sicher geglaubten Sieg (unter anderem eine klare Führung gegen Tabellenführer Angerberg) verspielte, liegen die Damen vom Trainer-Duo Martin Zigala und Claus Mayr auf Platz 6 der Damen Tiroler Liga. Ein absolutes Highlight steht für die „Mädls“ noch an. In der 2. Runde des ÖFB Ladies Cup wartet mit dem FC Bergheim ein Bundesligist am Samstag 10. November um 14.00 Uhr im Rinner Waldstadion auf die SPG Rinn/Tulfes/Wattens. Wiederum eine Premiere für unseren Verein – ein Damen-Bundesligist zu Gast bei der SPG. Die Mädls freuen sich auf ein volles Rinner Waldstadion diesem Tag.

Am 14. Oktober fand das Heimturnier unserer U7 und U8 im Rinner Waldstadion bei Kaiserwetter statt. Unsere beiden Nachwuchsmannschaften konnten überzeugen und gewannen beide ihre Gruppen. Gratulation an alle Jungs und Mädls und an die Trainerteams Marcell Mayr und Weger Mario (U8) und Kara Oguz und Daniel Viertl (U7). Bei der U7 und U8 ging im letzten Jahr richtig was weiter. Die SPG freut sich

schon auf die Hallensaison und auf ein erfolgreiches Frühjahr am Tulfer Sportplatz. Hier die Ergebnisse von den beiden Turnieren in Rinn:

U8:

SPG vs. Sistrans 3:1

SPG vs. Volders 2:0

SPG vs. Patsch/Ellbögen 10:0

U7:

SPG vs. Rum 5:2

SPG vs. Wattens A 5:1

SPG vs. Völs 5:1

SPG vs. Wattens B 1:0

Ergebnisse Rinn/Tulfes

Sa., 29. 9.	SPG KM vs. Finkenberg/Tux	2:1	Tore: 2x Wieser
Oktoberfest	SPG 1b vs. Bad Häring	8:2	Tore: 3x Csida, 2x Rezo D. Grüner A., Jazbec, Theyer
	SPG Damen vs. Haiming	3:3	Tore: 3x Suppersberger
	SPG U11 vs. SPG Volders/Fritz	2:5	Tore: Wolf, Frühauf
Sa., 6. 10.	Kössen vs. SPG KM	2:2	Tore: Weger W., Platzler
	Kössen vs. SPG 1b	0:2	Tore: 2x Rezo D.
So., 7. 10.	Ötz vs. SPG Damen	0:3	Tore: 2x Suppersberger, Brenner
	Wattens vs. SPG U11	11:0	
Fr., 12. 10.	SPG U11 vs. Hall	0:8	
Sa., 13. 10.	SPG KM vs. Hopfgarten/Itter	4:0	Tore: 2x Wieser, Voraberger, Platzler
	SPG 1b vs. Hopfgarten/Itter	4:0	Tore: Viertl, Triendl, Wolf, Gnllka
	SPG Damen vs. Matrei/Neustift	1:6	Tor: Gasser
Fr., 19. 10.	SVI vs. SPG Damen	1:2	Tor: Klammersteiner
Sa., 20. 10.	Thiersee vs. SPG KM	1:1	Tor: Platzler
	Thiersee vs. SPG 1b	4:0	Tore: Fehlzanzeige
So., 21. 10.	Mils vs. SPG U11	11:1	Tor: Frühauf

ÖFB-Ladies-Cup 2. Runde

10. November, 14 Uhr im Rinner Waldstadion
Damen Tiroler Liga vs. Damen-Bundesliga
SPG Rinn-Tulfes-Wattens vs. FC Bergheim

Kostenlose Rechtsberatung

**19. November,
3. und 17. Dezember
17.30–19.30 h**

**Gemeindeamt Tulfes –
Sitzungszimmer 2. Stock –
keine Anmeldung erforderlich**

Mag. Michael Schönlechner bietet zum angeführten Termin allen interessierten Gemeindegürgern kostenlose Rechtsberatung an.



Bezirksjungschützen besuchten Tulfes

23 Jungschützen aus unserem Bezirk besuchten am 27. Oktober mit ihren Jugendreferenten unser Dorf.

Hauptmann Richard Angerer und Obmann Manfred Arnold haben drei sehenswerte Statio-

nen in Tulfes für die Jungschützen vorbereitet:

Hauptmann Richard Angerer zeigte ihnen die Schützenfahne und die Vorderlader-Gewehre und erzählte vom Tulfer Schützenwesen, Franz Spilddenner

führte durch die Pfarrkirche und kletterte mit den Kindern auf den Kirchturm und die dritte Station war der Neubau der Glungezerbahn, bei der die wissbegierigen 5 bis 12 Jährigen in einer der neuen Gon-

deln Bgm Wegscheider seinen Erzählungen über den Neubau lauschten. Im Anschluss gab es noch für die sichtlich begeisterten Jungschützen Speis und Trank in der Kegelstube.



Erinnerungsfoto vor der Klosterkirche Baumburg

Ausflug des Krippenvereins

Diesmal führte uns der Tagesausflug am 26. Oktober nach Trostberg in Bayern. Unser seinerzeitiger Pfarrer Dr. Florian Schomers lud uns zu seinem neuen „Arbeitsplatz“ in die wunderschöne 12.000 Seelen Stadt Trostberg ein. Mit einer sehr erfreulichen Teilneh-

merzahl von über 50 Personen, unter Ihnen Dekan Augustinus Kühne und Bgm. Martin Wegscheider, holten wir Pfarrer Florian in Trostberg ab und besuchten die Jakobuskirche (Filialkirche im Pfarrverband) und wurden von der Mesnerin über die Geschichte des Got-

teshauses informiert. Im Anschluss genossen wir in einer Originalen Bayrischen Gaststube beim Oberwirt in Obingen unser Mittagessen und begaben uns dann gestärkt zum Augustiner-Chorherrenstift Baumburg mit angeschlossener Brauerei. Nachdem uns Flori-

an durch die im Rokoko-Stil erbaute Klosterkirche führte, hatten wir noch im Bräustüberl Gelegenheit für Kaffee und Kuchen und den Erwerb von edlen Bieren für die Daheimgebliebenen. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern fürs Mitfahren und die Verlässlichkeit. Großer Dank gilt auch dem Organisationsteam Antonia Steger, Josef Elwischger und Georg Fehr.

Josef Kirchmair
Obmann Krippenbauverein

100 Jahre Republik Österreich

Am 11. November 1918 endete mit dem Inkrafttreten des Waffenstillstandes der erste Weltkrieg, der am 28. Juli 1914 mit der Kriegserklärung von Österreich-Ungarn an Serbien begonnen hat. Am 12. November 1918 wurde in Wien die Republik Deutsch-Österreich ausgerufen. Mit dem Zerfall des „Vielvölkerstaates“ Österreich-Ungarn endete auch die Monarchie und die über Jahrhunderte dauernde Regentschaft der Habsburger. Der erste Weltkrieg wird von den Historikern als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ bezeichnet und war Nährboden sowohl für den Faschismus in Italien als auch für den National-

sozialismus in Deutschland und wurde so zum Vorläufer des zweiten Weltkrieges. Der Krieg forderte weltweit über 9 Millionen Tote und hinterließ unsagbares Elend in der Bevölkerung.

Nach dem Rückzug der Truppen und dem Zusammenbruch der Armeen irrten in den Haller Feldern hunderte zuvor militärisch genutzte Pferde umher, die zu Spottpreisen an die Bauern der Umgebung angeboten wurden. So konnte sich so mancher Tulfener „Kleinhäusler“ für kurze Zeit auch ein Ross leisten. War der Gaul kaum mehr einsatzfähig, gab es für längere Zeit Rosswurst.

Bei den Verhandlungen in Saint-Germain wurden Österreich und seine Ver-

bündeten (Deutsches Reich, Bulgarien und Türkei) als Urheber der Verluste und Schäden der Alliierten (Militärbündnis Triple Entente Frankreich, England und Russland mit Verbündeten) bezeichnet und ihnen die Alleinschuld am Krieg zugewiesen. Der daraus folgende Vertrag, unterzeichnet am 10. September 1919, regelte nach dem ersten Weltkrieg formal die Auflösung Österreich-Ungarns und die Bedingungen für die neue Republik Österreich. Ganz besonders schmerzte die Tiroler, dass Südtirol an Italien abgetreten werden musste. (Bekanntlich hat Italien am 23. Mai 1915 Österreich-Ungarn den Krieg erklärt, worauf es in der Fol-

ge zu heftigen Kämpfen entlang der Südfront gekommen ist.) Außerdem wurde der Republik Österreich ein Anschlussverbot gegenüber Deutschland ausgesprochen. Erster Staatskanzler nach Ausrufung der Republik war Dr. Karl Renner. Die Menschen erlangten nun politische Mitsprache in bisher ungeahnten Ausmaßen und die Frauen erhielten erstmals das aktive und passive Wahlrecht.

Wenn auch der Großteil der Bevölkerung die Wende von der Monarchie zur Republik begrüßte, taten sich besonders treue Anhänger der Monarchie mit der Abschaffung des „Untertanseins“ schwer. In Tulfes

GEFALLENE 1914 - 1918

Angerer Anton	geb. 8. 2. 1885	gef. 28. 11. 1914	Galizien
Angerer Johann	" 23. 12. 1894	" 8. 3. 1915	"
Moser Andreas	" 2. 7. 1871	" 8. 7. 1917	"
Pichler Josef	" 10. 2. 1892	" 13. 10. 1914	"
Rinner Josef	" 19. 5. 1896	" 10. 7. 1915	"
Rofner Alois	" 24. 10. 1873	" 19. 6. 1915	"
Rofner Lorenz	"	" 18. 7. 1916	"
Schwanninger Joh.	"	" 2. 8. 1915	"
Steiner Georg	" 31. 3. 1891	" 8. 9. 1914	"
Strasser Leo	" 18. 3. 1893	" 21. 11. 1917	"

VERMISSTE 1914 - 1918

Ausserer Walter	geb.	verm. 1914	Rußland
Erlacher Andrä	" 13. 7. 1893	" 1914	"
Schmiederer Josef	" 23. 3. 1893	" 1914	"
Steiner Franz	" 18. 4. 1883	" 1914	"
Steiner Josef	" 20. 2. 1886	" 1914	"
Reichler Martin	" 10. 11. 1882	" 1914	"



Johann Kößler, Bürgermeister 1908 bis 1918



Heimkehrer-Festausschuss 1920 Tulfes/Volderwald (65 Männer)

protestierte 16 Jahre nach der Ausrufung der Republik der Gemeinderat unter

Bürgermeister Franz Angerer (Schmied) durch die Verleihung des Heimatrechtes an

alle Mitglieder des Hauses Österreich im Jahre 1934 (Austrofaschistischer Stän-

destaat unter Kanzler Engelbert Dollfuß) gegen die Beibehaltung der im April 1919 erlassenen „Habsburgergesetze“, die die Entmachtung der Mitglieder des Hauses Habsburg bedeuteten.



Glockenweihe 1922 durch Abt Heinrich Schuler vom Stift Wilten (Die während des Krieges abgenommenen Kirchenglocken wurden durch 4 neue Glocken ersetzt)

1918 in Tulfes: Alois Angerer (Huisn) löst Johann Kößler als Gemeindevorsteher (Bürgermeister) ab, Pfarrer Martin Mattersberger, O.Praem, wirkt als Seelsorger, Lehrerin Klara Offer unterrichtete in der Tulfer Schule, Ludovica Neuner in Volderwald Tulfes zählte ca 500 Einwohner, 16 Burschen und Männer kamen vom Krieg nicht mehr heim.

Buchempfehlung:

„14 Tage 1918 – Die Anfänge der Republik in Tirol in 53 Zeitungsausschnitten“, Autoren Ivona Jelcic/Matthias Breit, kürzlich erschienen im Tyrolia-Verlag



November		
Do 8	Bio	
Fr 9	G	
Sa 10	Jungschar	Dr. Härting Lans
So 11	Martini Was Bsunders (11)	Tel. 0 512 / 37 72 73
Mo 12	R	
Di 13		
Mi 14		
Do 15	Bio	
Fr 16	JHV Musikkapelle	
Sa 17		Dr. Fischer Sistrans
So 18	Cäcilienfeier MK (11) Kasperltheater Fam.-Verband (rechts)	☎ 0 512 / 37 82 01
Mo 19	Rechtsberatung (12)	
Di 20	RL Mutterberatung (2)	
Mi 21	Frauen- und Müttermesse (11)	
Do 22	Bio	
Fr 23	's Almröserl (9)	
Sa 24		Dr. Schweitzer Tulfes
So 25	Familienmesse Blumenschmuck-Törggelen (7)	☎ 0 52 23 / Tel. 788 92
Mo 26	R Adventkranzbinden (8)	
Di 27	Adventkranzbinden (8)	
Mi 28	Adventkranzbinden (8)	

Dezember		
Do 29	Bio	Redaktionsschluss Dezember-Ausgabe
Fr 30		Anmeldung Nikolaus-Hausbesuche (2)
Sa 1		Adventstimmung Volderwald Dr. Harald Paul, Igls
So 2		1. Adventssonntag Cäcilienf. Kirchenchor (11) Tel. 0 512 / 37 73 19
Mo 3		Rechtsberatung (12)
Di 4	RL	
Mi 5		Nikolaus-Hausbesuche (2)
Do 6	Bio	Imkerhoangart
Fr 7	G	JHV Sportverein
Sa 8		Mariä Empfängnis Seniorenadvent (11) Dr. Härting Lans
So 9		2. Adventssonntag Familienmesse Tel. 0 512 / 37 72 73
Mo 10	R	
Di 11		
Mi 12		Feuerwehrprobe
Do 13	Bio	Dezember-Gemeindeblatt
Fr 14		
Sa 15		Jungschar Krippenausstellung Gemeinde-Weihnachtsfeier Dr. Schweitzer Tulfes
So 16		3. Adventssonntag Krippenausstellung ☎ 0 52 23 / Tel. 788 92

Link-Tipp:

www.dorfbuehne.at
Homepage Tulfer Dorfbühne
's Almröserl

Tri-tra-trallalaaaaa...



Im November ist der Kasperl da...

18. November 15.00 Uhr Widum

für Kinder von 4 bis 9 Jahren

Eintritt: € 3.-

Um Anmeldung wird gebeten:
 Melanie Strauss
 Tel. 0 664 / 11 34 197

Die Aufsichtspflicht obliegt den
 Erziehungsberechtigten bzw.
 Begleitpersonen

fteam
familienverband
tulfes

Erscheinungsort Tulfes • P. b. b. • Verlagspostamt Posthilfsstelle 6075 Tulfes

Die Zahlen in Klammer verweisen auf die Seite im Gemeindeblatt, auf der Sie Details über die Veranstaltung entnehmen können.
 Die grau unterlegten Felder sind die ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste, welche jeweils von 10–11 und von 17–18 Uhr abgehalten werden.
 Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabende Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes.
Redaktion: Gemeinde Tulfes
 Layout: Helmut Kohler. Druck: 1-2-3-Druck Schwaz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Wegscheider • Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.